Rechnernetze und Telekommunikation

Einleitung

Übersicht

- Definition, Geschichte und Organisation des Internets
- Protokolle, Schichten und Refezenzmodell

Definition: Internet

Engl. Abk. für "Interconnected Network"

Allgemein:

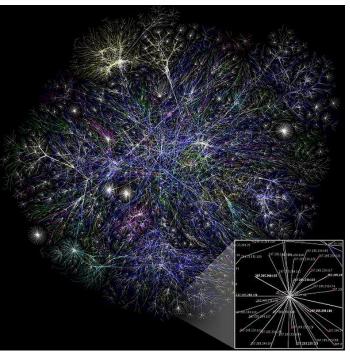
 Die technische Vernetzung einzelner Computernetzwerke

Speziell:

- Das internationale Netz, das aus dem ehemaligen ARPAnet hervor gegangen ist
- Auf dem Internetdienste wie WWW, Email, VoIP, etc. aufbauen.

Oft Synonym für:

 Für das WWW (World Wide Web), was aber nur ein Dienst auf dem Internet ist.



Teile einer "Karte" des Internets opte.org am 15.01.2005

Geschichte des Internets

1969: Erstes "Internet": Datenübertragung zwischen vier Rechnern der University of California at Los Angeles (UCLA), des Stanford Research Institute (SRI), der University of California at Santa Barbara (UCSB) und der University of Utah

1971: Betriebsaufnahme ARPAnet (erstes Internet-Backbone); Experiment zum Einloggen auf entfernten Rechnern; erstmalig Nutzung von E-Mail

1973/74: Entwurf der TCP/IP-Protokolle zur Kopplung unterschiedlicher Netzwerke

1980: Integration der TCP/IP-Protokolle in UNIX (BSD)

1988: Das Internet umfasst auch Netze in Europa, Australien und Kanada.

Deutschland: Eunet Dortmund und Xlink Karlsruhe

1991: Erste Demonstration des WWW am CERN

1994/95: Internetzugang für Privatnutzer über AOL, Compuserve, T-Online

1998: IPv6 wird standardisiert. Google wird gegründet

2003: Uber 50% der Bevölkerung in Deutschland hat einen Zugang zum Internet

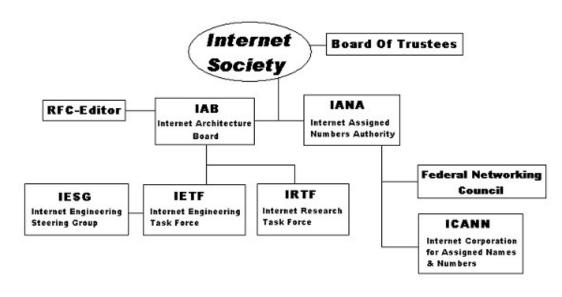
2010: Facebook wird öffentlich zugänglich

Einleitung Martin Gergeleit

Wer hat etwas zu sagen im Internet? (1)

Internet Society

- NGO seit 1992
- zur Pflege und Weiterentwicklung der <u>Internetinfrastruktur</u> des Internets
- Unterorganisationen
 - IANA: vergibt Adressen
 - ICANN: vergibt
 Top-Level-Domains
 - IETF: entwickelt neue Technologien
- Veröffentlichungen als RFC (Request for Comments)
 - z.B. RFC 793 (TCP);
 - RFC 959 (FTP)



Wer hat etwas zu sagen im Internet? (2)

- World Wide Web Consortium (kurz: W3C)
 - NGO seit 1994
 - zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken
- Veröffentlicht Recommendations z.B. zu
 - Hypertext Markup Language (HTML)
 - Extensible Hypertext Markup Language (XHTML)
 - Extensible Markup Language (XML)
 - Extensible Stylesheet Language (XSL)
 - Cascading Style Sheets (CSS)
 - SOAP (SOAP)
 - Web Services Description Language (WSDL)
 - ...

Wer hat etwas zu sagen im Internet? (3)

Außerdem

- ITU: International Telecommunication Union
 - 1865 gegründet als Internationalen Telegraphenverein
 - heute Sonderorganisation der Vereinten Nationen
 - für technischen Aspekten der Telekommunikation
 - Standards für Telefon(Netze), Mobilfunk, Fequenzen
- ISO: International Organization for Standardization
 - seit 1946 für sonstige technische Standards
- IEEE: Institute of Electrical and Electronics Engineers
 - Seit 1963 weltweiter Berufsverband von Ingenieuren aus den Bereichen Elektrotechnik und Informatik
 - Standardisierung von Techniken, Hardware und Software
 - z.B. Standards für Bussysteme und Protokolle, Ethernet, WLAN, ...

Ethische Aspekte des Internets

Netzneutralität

- Darf das Netz (ein Netzwerkprovider) Inhalte und Anbieter bevorzugt behandeln?
- Wer zahlt die Kosten der Datenübertragung?

Digitale Lücke

- Unterschiedliche Verfügbarkeit und Bandbreiten
- Stadt und Land, in den verschiedenen Ländern und Kontinenten

Datenschutz

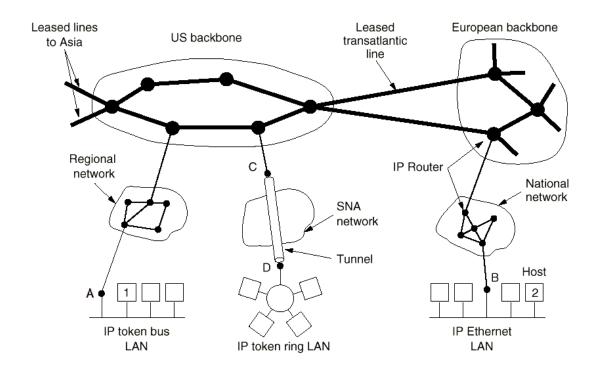
- Anonymität und informationelle Selbstbestimmung vs.
- Kommerzielle und staatliche Interessen

Zensur

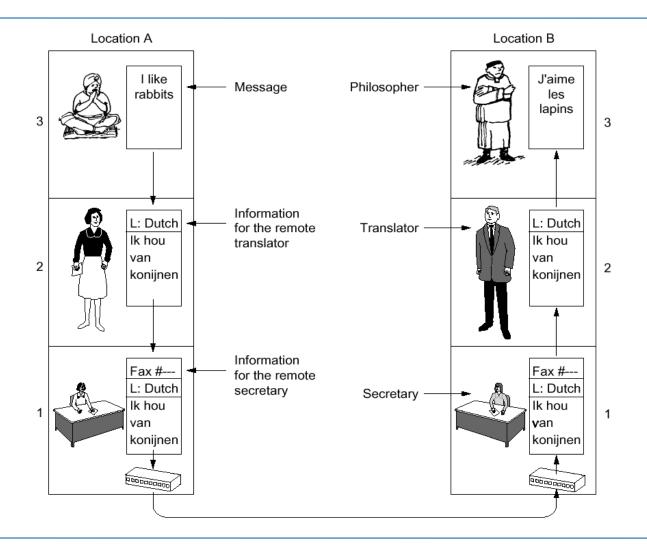
- Freie Meinungsäußerung vs.
- Internetkriminalität (von Copyright bis Kindesmissbrauch)

"Struktur" des Internet

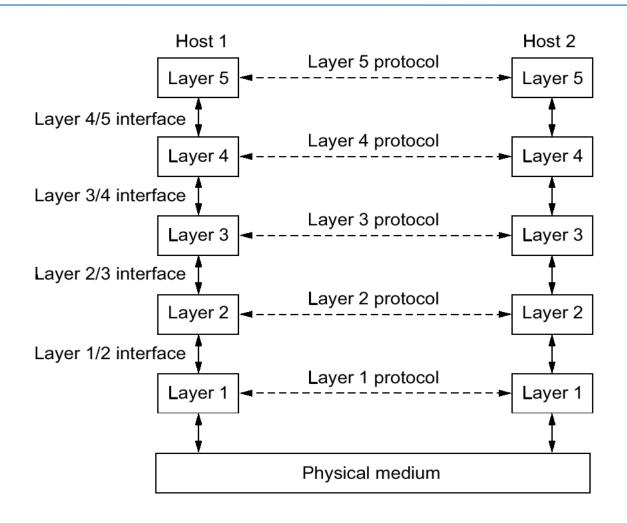
- Besteht aus zusammengefügten Netzen unterschiedlicher Organisationen
 - **♦** Sog. "Autonomen Systeme" (AS)
- IP, das "Internet Protocol" hält alles zusammen



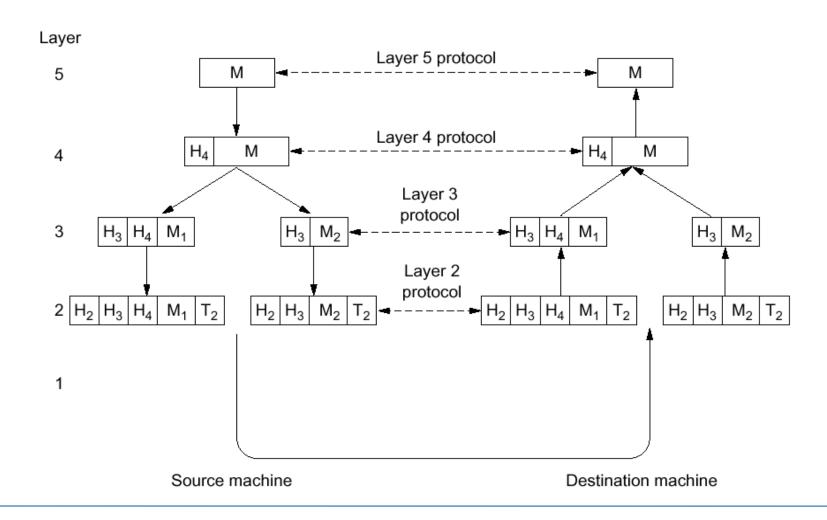
Beispiel: Philosoph, Übersetzer, Sekretär



Schichten, Protokolle und Interfaces



Kommunikation zwischen den verschiedenen Schichten



Grundideen der ISO OSI-Schichtenaufteilung

ISO OSI := ISO Open System Interconnection

Eine Schicht

- stellt eine neue Abstraktionsebene dar.
- sollte genau definierte Funktionen erfüllen
- sollte auch im Hinblick auf bestehende intern. Protokolle festgelegt werden
- sollte so definiert sein, dass an ihren Interfaces nur minimalen Informationsfluss nötig ist

Das gesamte Modell sollte

- so viele Schichten haben wie nötig, um unterschiedliche Funktionen auch in verschiedene Schichten zu separieren
- so wenige Schichten haben wie möglich um Unübersichtlichkeit zu vermeiden

Einleitung Martin Gergeleit

Aufgaben der 7 Schichten des ISO OSI-Modells 1-3

Bitübertragungsschicht	
Schicht 1 Physical	Maßnahmen und Verfahren zur Übertragung von Bits
	Die Bitübertragungsschicht definiert die elektrische, mechanische und funktionale Schnittstelle zum Übertragungsmedium. Die Protokolle dieser Schicht unterscheiden sich nur nach dem eingesetzten Übertragungsmedium und -verfahren. Das Übertragungsmedium ist jedoch kein Bestandteil der Schicht 1.
Sicherungsso	hicht
Schicht 2 Data Link	Logische Verbindungen mit Datenpaketen und elementare Fehlererkennungsmechanismen
	Die Sicherungsschicht sorgt für eine zuverlässige und funktionierende Verbindung zwischen Endgerät und Übertragungsmedium. Zur Vermeidung von Übertragungsfehlern und Datenverlust enthält diese Schicht Funktionen zur Fehlererkennung, Fehlerbehebung und Datenflusskontrolle. Auf dieser Schicht findet auch die physikalische Adressierung von Datenpaketen statt.
Vermittlungsschicht	
Schicht 3 Network	Routing und Datenflusskontrolle
	Die Vermittlungsschicht steuert die zeitliche und logische getrennte Kommunikation zwischen den Endgeräten, unabhängig vom Übertragungsmedium und -topologie. Auf dieser Schicht erfolgt erstmals die logische Adressierung der Endgeräte. Die Adressierung ist eng mit dem Routing (Wegfindung vom Sender zum Empfänger) verbunden.

Quelle: http://www.elektronik-kompendium.de

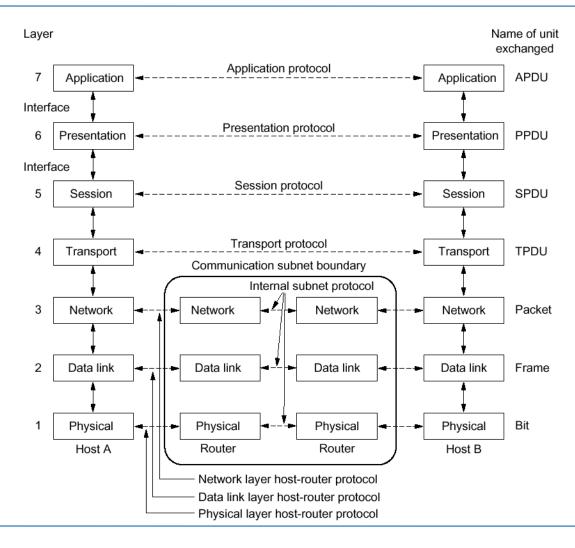
Einleitung Martin Gergeleit

Aufgaben der 7 Schichten des ISO OSI-Modells 4-7

Transportschicht		
Schicht 4 Transport	Logische Ende-zu-Ende-Verbindungen	
	Die Transportschicht ist das Bindeglied zwischen den transportorientierten und anwendungsorientierten Schichten. Hier werden die Datenpakete einer Anwendung zugeordnet.	
Kommunikationsschicht		
Schicht 5 Session	Prozeß-zu-Prozeß-Verbindungen	
	Die Kommunikationsschicht organisiert die Verbindungen zwischen den Endsystemen. Dazu sind Steuerungs- und Kontrollmechanismen für die Verbindung und dem Datenaustausch implementiert.	
Darstellungsschicht		
Schicht 6 Presentation	Ausgabe von Daten in Standardformate	
	Die Darstellungsschicht wandelt die Daten in verschiedene Codecs und Formate. Hier werden die Daten zu oder von der Anwendungsschicht in ein geeignetes Format umgewandelt.	
Anwendungsschicht		
Schicht 7 Application	Dienste, Anwendungen und Netzmanagement	
	Die Anwendungsschicht stellt Funktionen für die Anwendungen zur Verfügung. Diese Schicht stellt die Verbindung zu den unteren Schichten her. Auf dieser Ebene findet die Dateneingabe und -ausgabe statt.	

Quelle: http://www.elektronik-kompendium.de

Das ISO OSI-Referenzmodel Übersicht und Komponenten



Datenübertragung im OSI-Referenzmodell

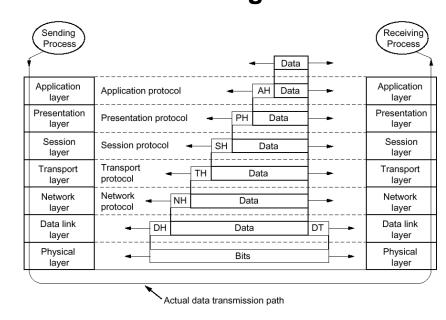
- Die Daten fließen in den Schichten 2-7 vertikal
 - von oben nach unten, bzw. wieder von unten nach oben
- Nur in Schicht 1 (physical) fließen Daten von einem Rechner zum anderen

Jede Schicht betrachtet die Daten der darüber liegenden als zu

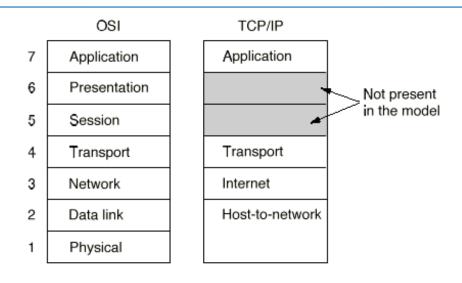
transportierende Daten

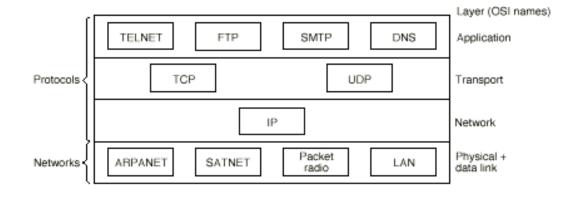
 Jede Schicht kann eigene Daten hinzufügen

- Vor den Daten (Header) oder
- danach (Trailer)



Im Vergleich: das (einfachere) TCP/IP Referenzmodell





Einleitung Martin Gergeleit

Diskussion des TCP/IP-Modells

Vorteile:

- Protokolle passen perfekt zum Model ;-)
- Gute, weniger komplizierte und freie Implementierung in BSD UNIX

Nachteile:

- Keine klare Trennung zwischen den Konzepten von Services, Interfaces und Protokollen
- Nicht allgemein
- Host-to-Network Schicht ist eingentlich nur ein Interface
- Physikalische und Sicherungsschicht nicht abgedeckt
- Einige Protokolle der Anwendungsschicht sind eher ein Hack (Telnet)

Zusammenfassend:

- OSI: Gutes Modell (außer Session und Presentation Layer), aber die Protokolle wurden kaum genutzt
- TCP/IP: Praktisch kein eigenständiges Modell, aber Protokolle, die weithin genutzt werden

Einleitung Martin Gergeleit

Zusammenfassung

- Das Internet ist ein weltweiter Zusammenschluss verschiedener Netze
 - WWW ist nur ein Dienst auf dem Internet
- Protokolle, Schichten und Interfaces sind in einem Referenzmodell definiert
 - Das 7-Schichten-Modell ist DAS Modell der Rechnernetze
 - Auch wenn TCP/IP nur einen Teil davon implementiert

Einleitung Martin Gergeleit